

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Graduiertenkollegs 2008

Dr. Annette Schmidtman  
Dr. Jürgen Breitkopf

Gruppe  
Graduiertenkollegs  
Graduiertenschulen  
Nachwuchsförderung

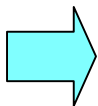
Bonn, den 21.11.2008



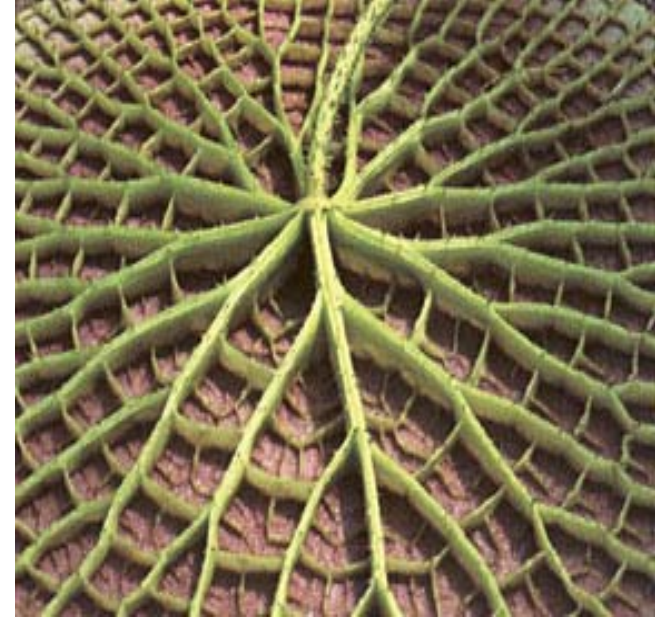
**DFG**

## Warum strukturierte Promotion?

- Gemeinsam statt einsam
- Promovieren zügig und mit Weitblick
- Von Anfang an Klarheit
  - Betreuungsregelungen
  - definierte Rechte und Pflichten
- Verlässliche Partnerschaft - Sicherheit für beide Seiten
- Ungehindert Forschen
- Frühe Eingliederung in die internationale wissenschaftliche *community*
- Informativ und transparent insbesondere für ausländische Promovierende



**Strukturbildung an den Hochschulen**



## DFG-Graduiertenkollegs - Exzellenzprogramm zur strukturierten Doktorandenausbildung

### Profil

- Spezifisches, innovatives Thema
- Kleine Gruppe kooperierender Forscher / -innen
- Idee eines gemeinsamen Forschungsprogramms
- Studienprogramm auf hohem Niveau
- Qualifizierungs- und Betreuungskonzept
- Erprobung und Einführung neuartiger Kooperationen
- **Internationale Graduiertenkollegs:**  
enge bi-oder trilaterale Kooperation, komplementär finanziert





## Förderungsmöglichkeiten in Graduiertenkollegs

### Doktorandinnen und Doktoranden

- (Erhöhte) Stipendien
- Stellen
- Stipendien für Medizindoktoranden / -innen

### Postdoktorandinnen und Postdoktoranden

- Stipendien
- Stellen

### Qualifizierungsstipendien

### Förderung von Forschungsstudentinnen und Forschungsstudenten



## Graduiertenkollegs: Beantragbare Mittel

- Stipendien, Stellen
- Reisen der KollegiatInnen
- Gastwissenschaftlerprogramm, Workshops / Tagungen
- Qualifizierung: Sprachkurse, Kommunikationstraining, Schlüsselqualifikationen
- Sachmittel, Publikationsmittel
- Koordination, Ausschreibung, Rekrutierung
- Forschungssemester, Reisemittel

### Neu:

- Mittel für Gleichstellung



## Graduiertenkollegs – Neue Entwicklungen

### Verfahren

- Zusatzantrag bei Erweiterung des Antragstellerkreises
- Abschaffung der Antragsfristen
- Begutachtung von Einrichtungsanträgen vor Ort
- Vollständige Übermittlung der Begutachtungsergebnisse
- Abschaffung der Altersgrenzen
- Empfehlungen zu Betreuungsvereinbarungen

### Finanzierung

- Beantragung zusätzlicher Mittel bei Schwangerschaft
- Beantragung von Mitteln zur Gleichstellung
- Beantragung der Koordinationsmittel nach Bedarf
- Erhöhung der Medizinerstipendien
- **Verlängerung von Stipendien für Eltern, höhere Zuschläge für Kinder**



## Graduiertenkollegs: Begutachungskriterien (1)

### Antragsteller

- wiss. Qualifikation, Zusammensetzung, Kooperation
- Erfahrung in der Nachwuchsförderung
- Beteiligung von Nachwuchswissenschaftlern/-innen
- Beteiligung von Frauen
- bei IGK: Komplementarität und Expertise der Partner

### Forschungsprogramm

- Neuigkeitswert, Kohärenz, Strukturierung, Dissertationseignung



## Graduiertenkollegs: Begutachungskriterien (2)

### Qualifizierungskonzept

- fachliche und überfachliche Angebote, Vernetzung

### Organisations- und Betreuungskonzept

- Rekrutierung, Betreuung, Koordination, Qualitätssicherung

### Chancengleichheit

- Frauenanteil unter Promovenden
- Einladung Gastrednerinnen und Gastwissenschaftlerinnen
- Spezifische Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft
- Unterstützende Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Darstellung von Aktivitäten der Hochschule



## Graduiertenkollegs: Begutachungskriterien (3)



### Umfeld

- Schwerpunkt der Hochschule
- Weitere Partner (außeruniv. Forschungsinstitute, Archive, Museen, Industrie, Fachhochschulen ...)
- Einbindung in Graduiertenschulen, Exzellenzcluster, Sonderforschungsbereiche

### Internationalität

- bestehende und geplante Kooperationen, Umsetzung, Sichtbarkeit
- Teilnahme der Promovenden an internationalen Tagungen
- Publikation der Promovenden in internationalen Fachzeitschriften
- Rekrutierung internationaler Promovenden; Kollegsprache?
- Einladung international renommierter Gast sprecher / -innen

## GRK - Kooperation zwischen Universitäten und Fachhochschulen

- Intensität der Kooperation kann variieren
  - Institutionelle Ebene: Kooperation von Universität und Fachhochschule
  - Personelle Ebene:
    - enge **Kooperation** mit mehreren Forschern und Forscherinnen
    - weniger ausgeprägte **Assoziation** mit einzelnen Forschern und Forscherinnen
- Ausmaß der Kooperation abhängig von
  - Thema, Fachgebiet, Fachrichtung, Standort, Art der Zusammenarbeit



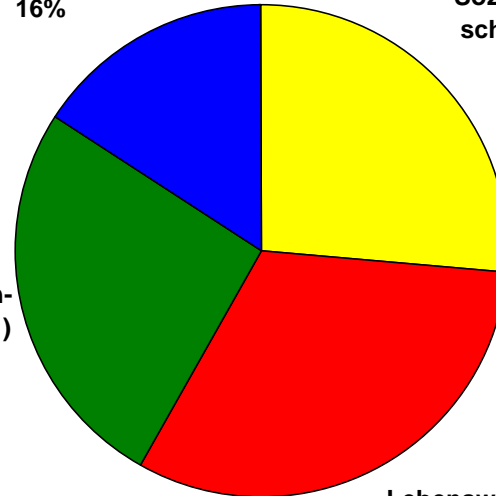
## Anzahl geförderter Graduiertenkollegs



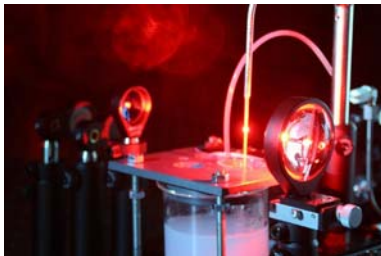
Ingenieur-  
wissenschaften  
(37)  
16%



Geistes- und  
Sozialwissen-  
schaften (62)  
26%



Naturwissen-  
schaften (61)  
26%



Lebenswissen-  
schaften (74)  
32%

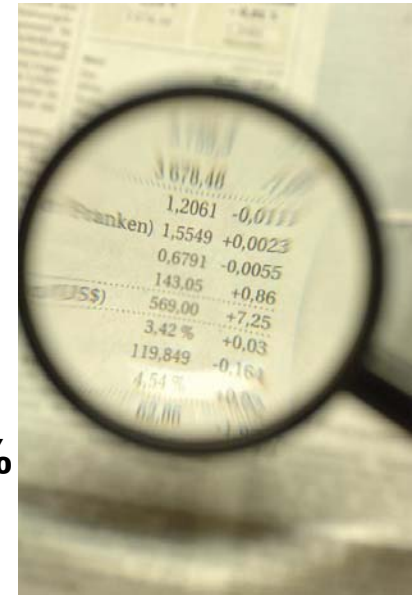


**234 geförderte  
Graduiertenkollegs,  
davon 57  
Internationale Kollegs**

(Stand: 01.11.2008)

## Weitere Informationen

- Am 07.11.2008 neu eingerichtet: 13 Graduiertenkollegs, davon 7 internationale Kollegs  
→ Förderquote über beide Stufen der Begutachtung: 40 %
- 2007: ca. 3.400 DFG-finanzierte Doktorandinnen und Doktoranden
- Bewilligungssumme 2008: ca. 120 Millionen Euro (einschließlich Programmpauschale)



## Beteiligung von Fachhochschulen

### ▪ Institutionelle Beteiligungen

- **GRK 1483: Prozessketten in der Fertigung: Wechselwirkung, Modellbildung und Bewertung von Prozesszonen, Universität (TH) Karlsruhe und Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (Förderung seit 01.10.2008)**
- **GRK 886: Bildgebende Verfahren zur Expressionsanalytik: Vom Gen zum Protein, Universität Heidelberg und Hochschule Mannheim (Förderung bis 31.12.2006)**

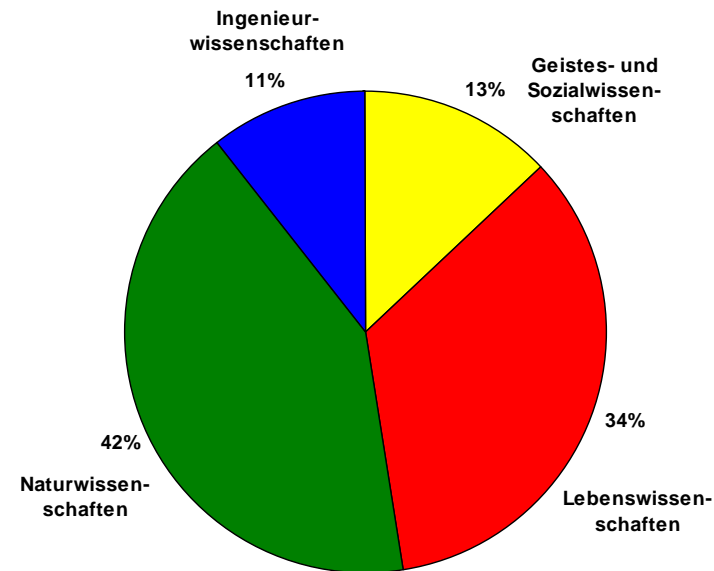
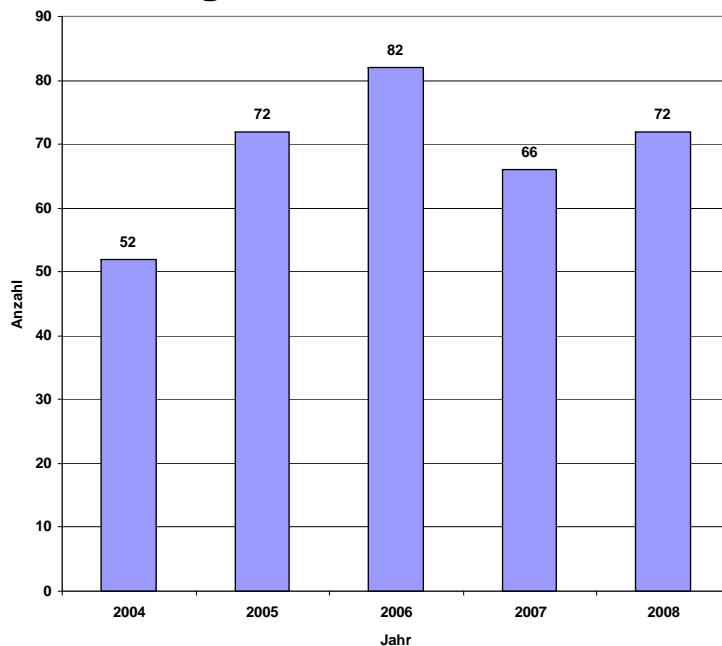
### ▪ Individuelle Beteiligungen

- **3 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (2 Kollegs aus den Geschichtswissenschaften, 1 Kolleg aus den Sprachwissenschaften unter Beteiligung der Geschichtswissenschaften) (Antragsskizze: 2 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler)**

## Qualifizierungsstipendien

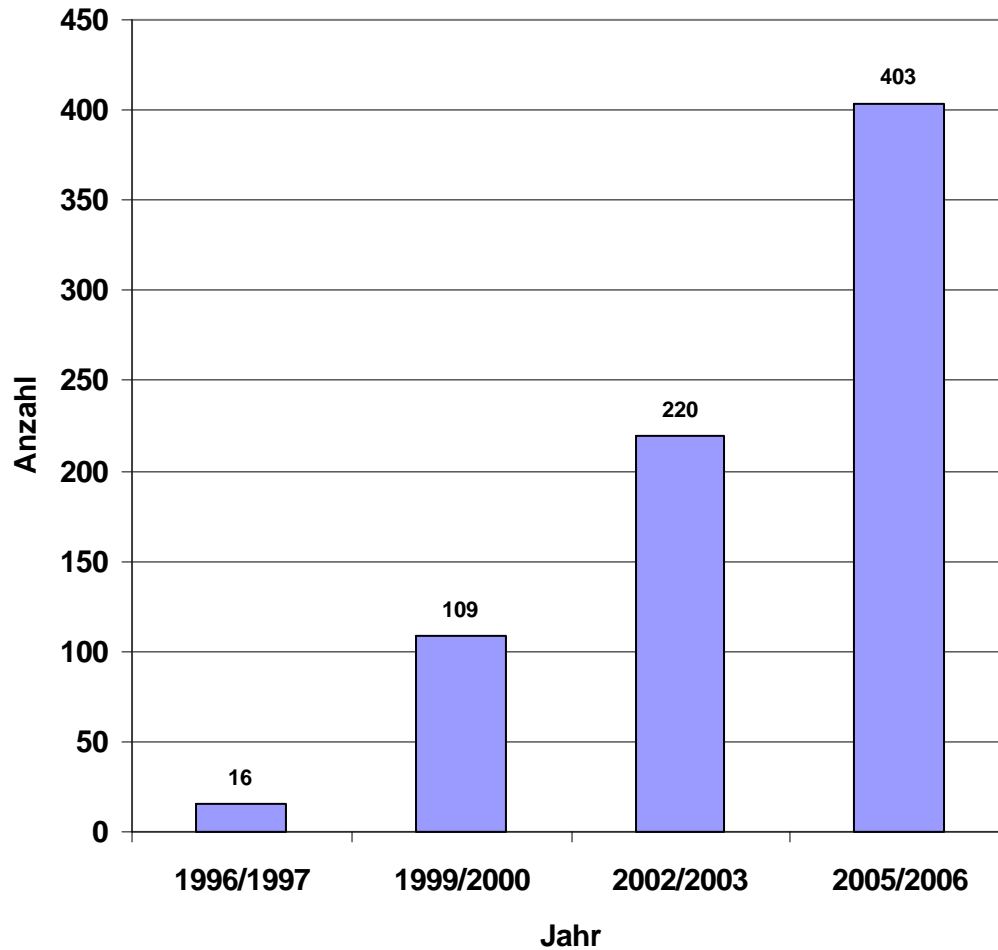
**Ermöglichen Personen, die nicht über einen Abschluss verfügen, der Sie in Deutschland zur Promotion berechtigt, die Aufnahme in ein Graduiertenkolleg, d.h. sie werden auch von FH-Absolventinnen und -absolventen genutzt. (Höhe: 800 Euro pro Monat für maximal ein Jahr)**

### Entwicklung der Anzahl und Verteilung nach Wissenschaftsbereichen



Datenbasis: 2004 - 2006

## Promotionen von Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen



Quelle: HRK 3/2007

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Graduiertenkollegs 2008

## Weitere Informationen

[www.dfg.de/gk](http://www.dfg.de/gk)

„Hinweise zur Beteiligung von Fachhochschulen  
an Graduiertenkollegs und Graduiertenschulen“

## Kontakt

GGN – Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen,  
Nachwuchsförderung

Dr. Annette Schmidtman

[annette.schmidtman@dfg.de](mailto:annette.schmidtman@dfg.de)

+49 228/885-2424

Dr. Jürgen Breitkopf

[juergen.breitkopf@dfg.de](mailto:juergen.breitkopf@dfg.de)

+49 228/885-2872



**DFG**